1a

PRAXISPORTRÄT // Dr. John F. Jennessen eröffnete 2020 die Gemeinschaftspraxis ZÄHNE in Neuss gemeinsam mit zwei Kollegen. Aus den anfänglich zwölf Zimmern wurden mit den Jahren 23, die aktuelle Fläche von 1.100 Quadratmetern wird um weitere 800 aufgestockt. Was nach Erfolg klingt, war in den Anfängen ein herausfordernder Gründungsprozess, der erst unter der Flagge von Henry Schein rasant Fahrt aufnahm.

„2.000 QUADRATMETER FLÄCHE IN 2025 SIND UNSER ZIEL“

Christin Hiller / Leipzig

Die Großpraxis der Zahnärzte Tim Graf, Dr. John Frederic Jennessen und Dr. Jörn Schöfmann befindet sich in bester Neusser Innenstadtlage. Dass es etwas „Großes“ werden sollte, stand von Anfang an fest, nur die Immobiliensuche gestaltete sich schwierig. „Motiviert hat uns die konkrete Vorstellung, wie wir Zahnheilkunde betreiben wollen. Uns ist der kollegiale Austausch sehr wichtig, und wir wollten möglichst viele Synergieeffekte nutzen. Außerdem haben wir uns die Frage gestellt, wie wir in Zeiten der rendite- und fremdgesteuerten MVZ-Strukturen wettbewerbsfähig sein und gleichzeitig qualitativ hochwertige Zahnheilkunde anbieten können. Beides gelingt nicht mit einer Einzelpraxis“, weiß Jennessen zu berichten. „Wir haben letztendlich drei bestehende Praxen an einem neuen Standort in Neuss zusammengeführt

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

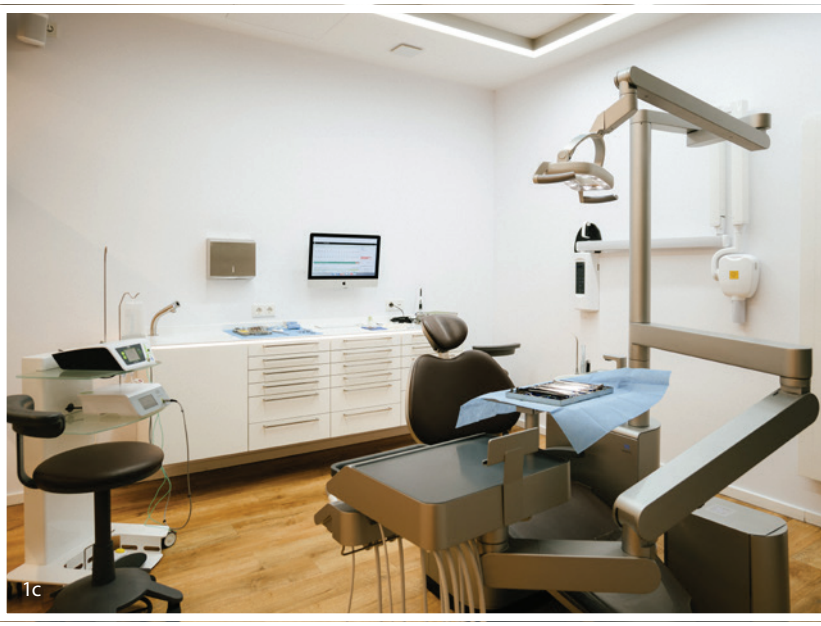

Abb. 1a–d: Insgesamt 23 Behandlungszimmer verteilen sich bei ZÄHNE in Neuss auf 1.100 Quadratmeter. In 2025 wird die Gesamtfläche um weitere 800 Quadratmeter erweitert. Puristisch, zeitlos, modern – so zeigt sich der Einrichtungsstil. Maßgeblich hat hierbei Henry Schein unterstützt.

und dafür auf 1.100 Quadratmetern eine komplett neue Praxis errichtet." Auch unternehmerische Ziele standen im Vordergrund: „Ist man Alleinbehandler, verdient man kein Geld im Falle von Urlaub, Krankheit etc. In einer Großpraxis kann man in anderen Dimensionen denken, denn die Investitionsmöglichkeiten steigen mit dem Umsatz einer Praxis", erklärt der Gründer weiter.

Holpriger Start in Eigenregie

Nach der Praxisgründung im Jahr 2019 folgte ein achtmonatiger Umbau – und dies nahezu in Eigenregie. Immer wieder kam es zu Bauverzögerungen und Planungsfehlern, zu umfassend hatte man sich auf die Kompetenz eines dentalen Start-ups verlassen. In der ersten Ausbaustufe wurden folglich zwölf Zimmer fertiggestellt sowie weitere elf vorbereitet und sukzessive geöffnet. Da Wände, Boden und Leitungen auch in den Zimmern der Ausbaustufe 2 vorbereitet waren, war die Fertigstellung flexibel und zeitnah möglich. Nur noch der Einbau und der Aufbau der Geräte mussten erfolgen. Dazu Jennessen: „In der Erstgründungsphase haben wir noch nicht mit Henry Schein gearbeitet, sondern uns auf ein Unternehmen verlassen, das es heute nicht mehr gibt. Wir haben so gut wie keine Unterstützung erhalten. Hätten wir Henry Schein in der heutigen Form schon damals als Partner gehabt, hätte es viele Bauchschmerzen nicht gegeben."

Heute finden sich bei ZÄHNE in Neuss 23 Behandlungszimmer, verteilt auf die Bereiche Erwachsenenzahnheilkunde (9), Kinderzahnheilkunde (9) und Prophylaxe (5), dazu ein eigenes Praxislabor. Weiteres dazu. „Wir brauchen mehr Bürofläche, dies wurde zu Beginn unterschätzt. Auch möchten wir die Kieferorthopädie aus der Kinderetage lösen und ihr eigenen Raum geben – hierzu können wir weitere Flächen im gleichen Objekt anmieten",

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

2a

2b

Abb. 2a–d: Im zweiten Obergeschoss des Objekts befindet sich die Praxis MilchZÄHNE und adressiert die junge Zielgruppe. Neben der kindgerechten Einrichtung war den Gründern eine klare Trennung der Kinderzahnheilkunde von der Erwachsenenzahnheilkunde wichtig.

erklärt der Gründer. Die Separierung sei wichtig, nicht nur mit Blick auf weiteres Wachstum: „Ein Schmerzpatient muss nicht im gleichen Wartebereich sitzen wie jemand, der zum Bleaching kommt. Wir setzen auf Separierung der Leistungsbereiche und wollen so zu noch mehr Wohlbefinden unter den Zielgruppen beitragen."

Zahnmedizin in 2024 auf dem Niveau von 2024

„Wir mussten sehr viele Entscheidungen treffen, von der Auswahl der Praxisausstattung bis zu den einzelnen Software-Komponenten. Das war ein Prozess, der viel Zeit in Anspruch genommen hat. Wichtig dabei: Erfahrene Partner zu haben, die einen Marktüberblick haben – dies mussten wir lernen und haben bestmögliche Unterstützung durch Henry Schein erhalten. Das Depot unterstützt uns nun bereits seit 2021 in jedem einzelnen Teilbereich. Alle Zimmer der zweiten Ausbaustufe liefen über diesen Fachhändler, und auch jede Dienstleistung im Bereich Wartung, Service, Ausstattung und Reparatur. Für mich wichtig: Welches Produkt funktioniert in der Wartung, im Langzeiterfolg und in der Qualität am besten – eine Beratung sollte nie verkaufsorientiert sein, sondern immer Praxisfokus haben. Mittlerweile gibt es sogar Hersteller, die wir grundsätzlich für unsere Praxis ausschließen, weil wir uns weder durch vorgeschriebene Systematiken und Software geißeln lassen möchten noch vorschreiben lassen, wie genau eine Behandlung auszusehen hat. Digitalisierung machen wir nur da, wo es auch Sinn hat und dem Patienten zugutekommt sowie der Qualität der Arbeit, alles andere lassen wir außen vor", führt Dr. Jennessen aus. Dieses Qualitätsdenken sei auch bei der vorliegenden Praxisgröße unerlässlich, schließlich laufen die Investitionsgüter rund um die Uhr mit entsprechendem Verschleiß und Wartungsbedarf. „Es bringt nichts, nur

2c

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Abb. 3a und b: Die Praxis ist vollständig digitalisiert nebst hochmodernem Steriraum.

ein Produkt zu kaufen, das Drumherum ist von Bedeutung. Damit meine ich Support, Ersatzteile, Schnelligkeit, Kommunikationswege – all dies braucht man für eine erfolgreiche Praxisführung."

Zuverlässige Produkte brauchen einen zuverlässigen Partner

Einen solchen hat das Neusser Praxistrio in Henry Schein gefunden und blickt neben den Ausbauvorhaben im ersten Objekt auch auf ein zweites: Derzeit wird an der Eröffnung eines weiteren Standorts im benachbarten Elsdorf gearbeitet. Geplant sind 800 Quadratmeter Fläche mit sieben Zimmern in Ausbaustufe 1 sowie 15 in Ausbaustufe 2, die Eröffnung ist für März 2025 angedacht. Bis dahin gibt es alle Hände voll zu tun: für Dr. Jennessen und Kollegen, das Henry Schein Team in Nordrhein-Westfalen sowie die zwei jungen Zahnärzte, die diesen Standort übernehmen werden. Diese wurden übrigens selbst ausgebildet – viel Erfolg allen Beteiligten!

Fotos: © Maurice Graf

HENRY SCHEIN DENTAL DEUTSCHLAND GMBH
Monzastraße 2 a
63225 Langen
www.henryschein-dental.de

Abb. 4: Das Team der Gemeinschaftspraxis ZÄHNE in Neuss.

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.